

## **Huyck.Wangner: Advanced PMC – innovatives Produktportfolio mit eingebauter Produktivität**

*Reutlingen, Juni 2008.* **Die vergangenen Monate waren bei Xerium durch einen signifikanten Umbruch geprägt. Dazu gehörten die Ernennung des neuen CEO Stephen Light und die Einführung einer neuen, regional ausgerichteten Struktur, die darauf abzielt, den Kunden bestmögliche Beratung und umfassenden Service anzubieten. Mit einer neuen Finanzierungsvereinbarung wurde zudem sichergestellt, dass Xerium langfristig seine führende Rolle in der Branche spielen kann. Peter Williamson, der neue Präsident Xerium Europe, und sein Team stellen vor, wie sie die innovativen Papiermaschinenbespannungen von Huyck.Wangner durch Effizienz- und ergebnisorientierte Prozesse optimieren, um in einer Zeit starker Veränderungen in der Papierindustrie nachhaltigen Erfolg zu generieren.**

Angesichts verschärfter Marktbedingungen stehen die Papierhersteller und ihre Zulieferer vor der Herausforderung, einerseits den steigenden Bedarf zu decken, andererseits aber trotz unaufhaltsam steigender Rohstoff- und Energiepreise unter Kostenaspekten noch effizienter und profitabler zu produzieren. Huyck.Wangner begegnet dieser anspruchsvollen Aufgabe nicht nur mit einer innovativen Produktoffensive bei den Papiermaschinenbespannungen, sondern auch mit einer umfangreichen Prozessoptimierung rund um die Sieb- und Pressenpartie. Das verzahnte Konzept aus HighTec-Bespannungen und optimalen Anwenderlösungen bietet den Papiermachern den angestrebten Mehrwert mit profitablen Ergebnissen.

Auch die Papierindustrie kann sich der fortschreitenden Globalisierung einhergehend mit ständiger Profitmaximierung nicht entziehen: Allein in den letzten 15 Jahren stieg die Papierproduktion in Europa um rund 60 Prozent – gleichzeitig jedoch sank die Zahl der Papiermaschinen um 25 Prozent. Betrachtet man das Verhältnis von Produktion und Nachfrage, wird deutlich: Künftig steigen die Überkapazitäten in Europa weiter, während in Asien – allen voran in China – der Papierbedarf regional noch lange nicht gedeckt werden kann. Für die europäischen Papierhersteller bedeutet dies, dass sowohl Produktions- als auch Investitionsstrategien ergebnisorientiert auf die Produktionseffizienz ausgerichtet

sind. Durch den ständig wachsenden Kostendruck und den immer teurer werdenden Rohstoff- und Energieeinsatz richtet sich der Fokus auf Effizienzmodelle, die von innovativen Produkt- und Anwenderlösungen getragen werden. Werden beide Komponenten miteinander verzahnt, kommt man dem Ziel einer Profitmaximierung einen großen Schritt näher.

## **Wegweisende Innovationen bei Papiermaschinenbesprannungen**

Prämisse ist jedoch, dass neue Produkte und Technologien von der Entwicklung bis zur Marktreife entsprechend der individuellen Anforderungen der Papierhersteller konzipiert werden. Unter dem Motto „Advanced PMC“ hat Huyck.Wangner vor kurzem eine Reihe neuer Formiersiebe und Pressfilze auf den Markt gebracht, die mit ihren Produktvorteilen die einzigartigen Technologien des Bespannungsspezialisten nutzt.

### ***apexx***

Mit der neuen Formiersiebgeneration *apexx* ist es erstmals gelungen, die drei wichtigsten Leistungsparameter – Entwässerungskapazität, Retention und Gewebestabilität – in einem einzigen Design zu vereinen. Ihre Basis bildet ein neu entwickeltes Kettkonzept, das den gesamten Blattaufbau revolutioniert. Es unterstützt die Hauptanforderungskriterien wesentlich besser, als dies mit konventionellen, feinen SSB-Designs möglich ist. Ausschlaggebend ist dabei die spezielle Querorientierung der Maschenstruktur, die garantiert, dass längsorientierte Fasern aus dem Stoffauflauf durch ein querorientiertes Gewebe besser reteniert werden. Die Querorientierung der Maschen wird durch höchste papierseitige Schusszahl erreicht. Die Limitation bestehender SSB-Designs liegt bei dieser Schusszahl eindeutig in der Entwässerungskapazität. Durch die spezielle 1:2 Kettausführung, bei der im Vergleich zur Papierseite an der Laufseite doppelt so viele Ketten zur Verfügung stehen, wird trotz hoher Schusszahl eine einmalig große freie Fläche und daraus resultierend eine hervorragende Entwässerungsleistung erzielt. Das Kettkonzept unterstützt somit nicht nur die Blattformation, sondern wirkt sich auch sehr positiv auf die Siebstabilität aus, denn die besondere laufseitige Bindungsstruktur stabilisiert das Gewebe zusätzlich. Im Einsatz an der Papiermaschine kumulieren sich diese Produktvorteile zu einem beachtlichen Mehrwert – sei es durch Kapazitätssteigerung, Effizienz oder Reduktion der Energiekosten. Die neue Produktfamilie steht in

unterschiedlichen Konfigurationen für die Herstellung grafischer Papiere und Newsprint zur Verfügung.

### ***exxact***

Moderne, schnelllaufende Papiermaschinen benötigen eine Pressenbespannung, die von der ersten Minute an eine hohe Maschinenleistung erzielt. Mit *exxact* hat Huyck.Wangner eine neuartige Produktlinie auf den Markt gebracht, die bei der Leistungssteigerung neue Maßstäbe setzt. Im Gegensatz zu traditionellen Filzkonstruktionen überzeugt *exxact* durch ein höchst präzise gefertigtes Gewebe und ist weltweit der erste Pressfilz, der mit zwei unterschiedlichen Kettssystemen produziert wird. Dabei werden neue Investitionen in Webmaschinen mit zwei Kettssystemen und die "Multishaff"-Technologie eingesetzt, um erstmalig eine Formiersieb-ähnliche Konstruktion in einem Pressfilz zu reproduzieren. Durch diesen Webprozess ist bei *exxact* jeder Faden perfekt positioniert. Dank der strömungsgünstig geformten Entwässerungskanäle und durch die gewebte Struktur generiert *exxact* zusätzlich noch die Vorteile eines Gewebes hinsichtlich Runnability, Laufstabilität, Profilausgleich und Verschmutzungsresistenz. Im Gesamtergebnis steigert die optimale Performance nicht nur Produktion und Produktivität, sondern bringt durch das perfekte Laufverhalten beachtliche Energieeinsparungen. Die Produkteigenschaften wurden in erster Linie für schnelllaufende grafische Papiermaschinen (News, P&W, LWC, SC) und hier wiederum für Positionen wie Pick-up, Unterfilze und Schuhpressen abgestimmt. Die hohe Nachbestellrate seit Markteinführung von *exxact* Anfang des Jahres bestätigt, dass die Papiermacher mit der herausragenden Leistung dieser neuen Filzgeneration äußerst zufrieden sind.

### ***huyperrock***

Der Anspruch an die Druckqualität bei Zeitungen, Zeitschriften, Werbepublikationen oder auch im Bereich der Verpackungen wird immer höher. Druckereien geben diese konstant steigenden Anforderungen nach verbesserter Bedruckbarkeit eins zu eins an die Papierhersteller weiter. Technologisch setzt Huyck.Wangner mit Pressfilzprodukten wie *huyperpunch*, *huyperpunch D* und *huyperm* schon seit geraumer Zeit neue Standards für die Bedruckbarkeit der damit erzeugten Papiere. Mit *huyperrock* folgt nun ein neuer Meilenstein der Pressfilzentwicklung. Ihr einzigartiges Merkmal ist die unerreicht hohe Homogenität der Filzoberfläche.

Das Geheimnis von *huyperrock*: Die multiaxiale Nadeltechnologie verhindert ein längszeitiges Nadelbild. Gleichzeitig setzt Huyck.Wangner hier eine neue Nadeltypen und ein extra feines Nadel-Setup ein. Dadurch entsteht eine signifikant feine und äußerst homogene Filzoberfläche, die zahlreiche Vorteile mit sich bringt: kein längszeitiges Nadelbild an der Filzoberfläche, eine extra-feine papierseitige Oberfläche, optimale Druckübertragung und eine ausgezeichnete Faserverankerung. Für die Papierproduktion bedeutet dies neues Potenzial für verbesserte Bedruckbarkeit und Runnability, reduzierte Zweiseitigkeit und stabilere Bahnführungseigenschaften.

### **OpenDOOR – Prozesse definieren und Ergebnisse optimieren**

Der zunehmende Druck auf die Papierhersteller und die unaufhörliche Forderung nach kurzfristigen Ergebniszielen haben die Durchführung von Bespannungsversuchen auf Papiermaschinen immer schwieriger werden lassen. Um diese wertvollen Tests im Sinne des Papiermachers mit nachweislichen Ergebnissteigerungen evaluieren zu können, hat Huyck.Wangner im Oktober 2007 das OpenDOOR-Konzept eingeführt.

OpenDOOR (**D**efining **O**bjectives. **O**ptimizing **R**esults.) ist ein weiterer Baustein des integrierten Ansatzes Advanced PMC. Damit verfolgt der Bespannungsspezialist das Ziel, seine Produktinnovationen nach Entwicklung direkt beim Anwender zu testen und dessen Mehrwert durch entsprechende Analysen genau zu beziffern. Die Basis bilden Pilotprojekte, deren Durchführung im Vorfeld eng mit dem Kunden abgestimmt wird. Die neue Bespannung – jeweils individuell auf die Papiermaschine zugeschnitten – wird von Service-Messungen begleitet. Ist der Testlauf abgeschlossen, fließen sämtliche Daten in der OpenDOOR Database zusammen. Unter Hinzuziehung vorliegender Vergleichswerte nehmen die Experten aus F&E, Anwendungstechnik und Produktmanagement die Auswertung vor. Mittels eines eigens entwickelten „Kalkulators“ lässt sich die Optimierung an jeder einzelnen Bespannungsposition exakt feststellen – wahlweise in zusätzlichen Papiertonnen oder barer Münze. Abschließend wird das Optimierungspotenzial nebst dem zu erzielenden Mehrwert detailliert aufgelistet. Dass es sich für Papiermacher lohnt, der Empfehlung von Huyck.Wangner zu folgen und in innovative

Bespannungslösungen zu investieren, zeigen die mittlerweile rund 40 nach dem OpenDOOR-Konzept durchgeführten Optimierungsprojekte: Jeder Euro, der zusätzlich in PMC investiert wird, bringt dem Papierhersteller bei der Produktion eine Ersparnis von rund 37 Euro. Im Sinne der angestrebten Profitmaximierung stimmt hier nicht nur der Return on Invest, sondern es werden auch die anfänglich aufgeführten Anforderungen des Marktes erfüllt.

### **Xerium Technologies Inc. auf einen Blick:**

*Die in Youngsville, NC, USA, angesiedelte Xerium Technologies Inc. vereinigt unter ihrem Dach die in der Papierindustrie führenden Zuliefermarken Huyck.Wangner, Weavexx, Stowe Woodward und Mount Hope. 2007 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 614 Millionen USD. Dabei entfielen rund 66% auf Papiermaschinenbespannungen und 34% auf Walzen. Der Umsatz verteilte sich zu 38 % auf Nordamerika, zu 37% auf Europa, zu 14% auf Asien und zu 11% auf Südamerika und andere Regionen. In den 35 Produktionsstandorten in 15 verschiedenen Länder arbeiten rund 3.800 Mitarbeiter. Die angestammte Technologieführerschaft schlägt sich in einer ausgeprägten Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit rund 220 bereits eingetragenen und 180 angemeldeten Patenten sowie 85 registrierten Produkterfindungen nieder.*